

Ruhezeiten vs. Lesenacht: Beamten-Arbeitszeitverordnung

Beitrag von „golum“ vom 3. Dezember 2022 19:17

Zitat von Zauberwald

Wenn die Grundschule Lesenächte als Teil ihres Konzeptes führt, dann sollte sie sich vorher überlegen, wie das durchzuführen ist. Bei uns gehen "Lesenächte" bei den Kleinen auch mal nur von 17 bis 20 Uhr, teilweise mit halber Klasse. Nach einer "richtigen" Lesenacht auf hartem Schulfußboden mit 25 kleinen Kindern ist ein normaler Schulbetrieb am nächsten Tag kaum möglich, auch für die Kinder nicht. Wenn ich betroffen wäre und ich eine Lesenacht durchführen müsste, würde ich wahrscheinlich auch auf den Freitag gehen, was sonst. Wobei ich mir nicht sicher bin, ob man dazu gezwungen werden kann.

~~Bei so einer Gelegenheit erhielt ich mal von meinen damaligen Viertklässlern eine Einweisung ins schwäbische Frühstück. Sie haben ihre Eltern gebeten, das für uns zu organisieren. Ich bekam einen Kaffee und für alle gab es Brezeln und Nutella. Das Nutella wurde mit dem Löffel auf den Teller gepackt und da musste man seine Brezel reinditschen. Es war einigermaßen lecker.~~

GS-Lehrerin ist bzw. GS-Lehrerinnen sind zu wenig auf die eigene Gesundheit und den Erhalt derselben fokussiert. Die Variante mit dem Freitag (die du ja auch durchziehen würdest) ist (leider) das, was die allermeisten "für die Kinder" tun. Das ist Ausdruck eines übermäßigen Engagements. Das meine ich nicht negativ, "ihr" beutet euch für die Kinder in einem Maße aus, das die Dienstherrin nicht honoriert.

Ich sehe so etwas - in einer völlig anderen Schulform - eben viel pragmatischer.

Und das Frühstück: Interessant 😄😄 Bretzeln würde ich doch eher mit Spundekäas und Zwiebelchen kombinieren. Aber nicht zum Frühstück. Und beim Wein dazu wird's jetzt völlig inkompatibel zur GS 😊